

Presse-Information



25. Januar 2016

Umbau des Knotenpunkts Luxemburger Straße/Militärring

Der Verkehrsfluss und die Sicherheit an der Kreuzung der B 265 (Luxemburger Straße) und der L 34 (Militärring) in Köln-Klettenberg sollen verbessert werden. Die Häfen und Güterverkehr Köln AG und der Landesbetrieb Straßenbau (Straßen.NRW) möchten daher die Bahnübergänge der Linie 18 durch eine Unterführung ersetzen. Ihre gemeinsamen Pläne für den Umbau der hochfrequentierten Kreuzung wurden heute bei einer Bürgerinformationsveranstaltung im Bezirksrathaus Lindenthal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wenn Stadtbahnen der Linie 18 (Vorgebirgsbahn) den Knotenpunkt B 265 / L 34 passieren, bilden sich durch die Sperrzeiten an den Bahnübergängen bereits heute lange Rückstaus, insbesondere im Berufsverkehr. „Mit dem vierstreifigen Ausbau der B 265 Ortsumgehung Hürth-Hermülheim wird sich die Verkehrsbelastung noch erhöhen und die Situation weiter verschärfen. Daher sollen die gesicherten Bahnübergänge entfernt werden, und die Bahn soll in Zukunft unter der Straße hergeführt werden“, erläutert Harald Kaib, Projektleiter der HGK. „Um den Verkehrsfluss weiter zu verbessern, werden zusätzlich in allen Armen des Knotenpunkts separate Rechtsabbiegespuren angelegt“, ergänzt Frank Laufenberg, Projektleiter von Straßen.NRW.

Die Bahnunterführung wird als Trogbauwerk konstruiert und erhält im Rahmen des Lärmschutzes eine hochabsorbierende Wandverkleidung. Während der Bauphase wird die Strecke der Linie 18 im Kreuzungsbereich über eine provisorische Trasse geführt, und Teile der Fahrbahnen werden abschnittsweise gesperrt.

Im Frühjahr 2016 soll für die Maßnahme ein Planfeststellungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit eingeleitet werden. Im Anschluss an das Planfeststellungsverfahren wird der detaillierte Bauentwurf erstellt.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de

Zum Unternehmen: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit einer eigenen Lokomotiv- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometern eigener Gleisanlagen und 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den bedeutenden deutschen Eisenbahnunternehmen. Zu ihren Beteiligungen zählt der Logistikdienstleister RheinCargo – einer der größten Binnenhafenbetreiber Europas und die größte private Güterbahn Deutschlands.